

## Anfrage

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 10.12.2020

Ltg.-**1378/A-4/190-2020**

-Ausschuss

der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Silvia Moser MSc.

gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landeshauptfrau Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner

betreffend **Karl Landsteiner Privatuniversität (KL)**

Mit der Errichtung eines Neubaus für die Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswesen (KL) sowie dem Abschluss eines Fördervertrages hat das Land NÖ folgende Ziele verfolgt:

- Sicherung der Qualität im Spitalssektor
- Rascher Zugang zu neuesten Forschungsergebnissen im Sinne der Patienten
- Sicherung des ärztlichen Personals für NÖ Spitäler
- Studienmöglichkeit für Niederösterreicher durch Vergabe von Stipendien
- Generierung wirtschaftlicher Effekte an den Standorten der Universitätskliniken Tulln, St. Pölten und Krems.

Durch den Fördervertrag des Landes mit der KL sollen Forschung und Lehre, u.a auch das aktuelle Angebot der Studienrichtungen Health Sciences, Humanmedizin, Psychotherapie- und Beratungswissenschaften sowie Neurorehabilitationswissenschaften gefördert werden.

Student\*innen aus Niederösterreich erhalten bei entsprechender Qualifikation finanzielle Unterstützung. Im Medizinischen Bereich werden Studierende an der Karl Landsteiner Privatuniversität durch ein differenziertes Stipendiensystem unterstützt: ein Sozialstipendium, ein Leistungsstipendium für herausragende Studienleistungen sowie eine Prämie für Absolvent\*innen, die in Niederösterreich als Ärzt\*innen tätig sind.

Die NÖ Universitätskliniken dienen als Ausbildungsstätten der angehenden Mediziner\*innen der KL. Im Rahmen von "Bedside Teaching" werden die Studierenden im Masterstudium Humanmedizin in den Klinikalltag einbezogen. Die Verpflichtung zur Betreuung der Studierenden durch die vom Land NÖ zur Verfügung zu stellenden Lehrenden ist im Kooperationsvertrag mit der NÖ Landeskliniken-Holding geregelt.

Der Fördervertrag zwischen dem Land NÖ und der KL setzt einen wertgesicherten Finanzierungsbeitrag von 3.500.000 € jährlich und unbefristet fest. Der Voranschlag des Landes NÖ für das Jahr 2021 weist Aufwendungen in Höhe von rund 5,3 Mio. Euro für die Karl Landsteiner Universität als Beitrag für Betrieb und Forschung aus, hinzu kommen noch Leasingraten.

Die operativen Aufgaben erfüllen für das Land NÖ die NÖ Forschungs- und Bildungs-GmbH. und die FM-Plus Facility Management GmbH.

Daher stellt die gefertigte Angeordnete folgende

### **Anfrage**

1. Wie viel an Fördergeldern (einschließlich Beträge für Betrieb und Forschung, Leasingraten und Kosten für Gebäude) hat die KL bisher vom Land NÖ erhalten (bitte um Auflistung nach Jahren)?
2. Wie viele Stipendien welcher Art und Höhe jeweils wurden bisher an Studierende der KL vergeben (bitte um Auflistung nach Jahren)?
3. Wie viele Absolvent\*innen haben bisher die NÖ Sonderprämie Medizin erhalten und in welchem Ausmaß (bitte um Auflistung nach Jahren)?
4. Wie viele Absolvent\*innen haben bisher die Möglichkeit, einen Zuschuss für ein während der Studienzeit aufgenommenes, marktkonformes Darlehen zu erhalten, in Anspruch genommen (bitte um Auflistung nach Jahren)?
5. Wie viele Absolvent\*innen der Studienrichtungen Medical Science, Humanmedizin und Psychologie (Bachelor und Master) an der KL gibt es in NÖ jeweils jährlich?
6. Wie viele Studienplätze der Studienrichtungen Medical Science, Humanmedizin und Psychologie sind pro Studienbeginn Erstsemestrigen aus NÖ vorbehalten? Wie viele von ihnen bekommen ein Stipendium vom Land NÖ?
7. Wie viele der Absolvent`\*innen bleiben dem Land NÖ auch nach ihrer Ausbildung aufgrund ihrer Tätigkeit in NÖ Gesundheitseinrichtungen oder im niedergelassenen Bereich erhalten (pro Jahr in absoluten Zahlen und Prozent)?
8. Wie viele Absolvent\*innen wechseln in andere Bundesländer oder ins Ausland?
9. Wie können die Privatuniversitäten dem Ärztemangel in NÖ entgegenwirken?
10. Wie viele Lehrende und wie viel Administrativpersonal werden jährlich der KL vom Land NÖ zur Verfügung gestellt und in welchem Stunden-Ausmaß?
11. Welche Leistungen werden den Studierenden und Lehrenden an den NÖ Universitätskliniken von der Landeskliniken Holding zur Verfügung gestellt?